

Wahre liebe

Von abgemeldet

Kapitel 5:

Hallo!!

Also echt ich werd hier ja noch ganz rot!!! *verschämtwegdreh*

Es freut mich natürlich riesig das das Letzte Kapitel euch gefallen hat. Ich entschuldige mich jetzt schon mal dafür das ich euch mit dem Kapitel etwas länger warten lasse. *sichvorhaueschütz*

Liegt nämlich daran das ich zurzeit so nen kack Schulpraktikum mache!

grumel muss leider schon um 4 uhr frühs auf stehen und damit ich nicht wie eine Lebende Tote beim Praktikum auftauch muss ich um 20 uhr ins Bett.

supperriesenräusper

ich bin es gewohnt um 0 ins Bett zugehen!!! So eine SC****

Ich hoffe ihr versteht mich!!!

euchanfleh

So ich will aber mal nich weiter mich bemitleiden deshalb geht's nun weiter!!

[*immernochtraurigseiundwütendwegdreh* kannn mich einer trösten???? *snief* und das ganze zwei wochen lang!!!! Noch bis zum 5 Dezember!!!! *naseschnaub*]

bis denne

treati

.....

Seit dem Kuss von Inuyasha und Kagome am Morgen waren nun schon 2 Stunden vergangen. Die Gruppe lief weiter ihren weg auf der suche nach dem Juwel der vier Seelen. Der Halbdämon führte die Gruppe wie immer an dannach folgte Sango die mit Kagome munter redete und Shippo der auf Kagomes Schulter saß. Den Schluss bildete Miroke der mit Kiara auf dem Kopf der Unterhaltung der Mädchen zuhörte.

>>Was ist denn bitte ein Auto??<<, fragte Sango die von Kagome erfahren wollte wie es bei ihr in ihrer Zeit so ist.

Kagome antwortete ohne weiter nachzudenken.

>>Ein Auto ist ein Fahrzeug aus stahl mit 4 Rädern aus Gummi drunter und einem Motor der das Aut zum fahren bringt. Ach ja und du fährst es selber ich kenn mich mit der Ganschaltung nicht aus aberwozu gibt es Automatilgetruebe?<<

----- allgemeine Stille -----

Kagome lief eine Schweißperle die Stirn herunter und dachte:

, Ups hab ja ganz vergessen das wir im Mittelalter sind!!'

Alle sahen sie völlig verdattert an nur Inuyasha .

>>Ein Auto ist ein glitzernder Wagen mit komischen Rädern und es fährt ohne Pferde! Meist sitzt da Jemand drin. Und es atmet graues stinkendes Zeug aus das die Natur zerstört.<<, sagte der Halbdämon.

Sango, Shippo und Miroke sahen ihn kurze Zeit an dann sagte Shippo:

>>Bäh!!! Seid ihr Blöd!! Wieso fahrt ihr in sonen Teilen wenn es die Welt zerstört??<< Die Anderen zwei Stimmten ihm zu.

Kagome sah bedrückt zu Boden, sie wusste nicht wie sie es erklären sollte. Doch wieder half ihr Inuyasha aus der Patsche.

>>Dies Affos sind unheimlich schnell!! Die sind sogar schneller als ich! <<, sagte er wie um die ganze Sache damit vollkommen klar zu machen.

Kagome sah ihn staunend an, so wie er es sagte hörte sich das ganze ziemlich logisch an. Zu hören wie ein ausenstehender es erklärte hörte sich anders aber auch richtig an.

>>Ach Inuyasha....Es heißt AUTO nicht Affo!<<, korrigierte sie ihn mit einem unterdrückten lächeln.

Er sah sie kurz an und in diesem Moment konnte man erkennen das er einen Gesichtsausdruck hatte der vollkommen klarstellte das der Halbdämon dieses Mädchen liebte.

Während der Unterhaltung zog die Landschaft an ihnen langsam und schleichend vorbei. Aus den vorherigen Bäumen wurden nun immer Bergigere Wälder und Wiesen. Sie liefen wieder stumm nebeneinander, ein Ziel ihrer Reise gab es eigentlich nicht. Wo sollte man den auch suchen wenn man die ganze Welt zur Verfügung hat und nur einen einzigen kleinen Splitter sucht?? Wer würde da schon zielstrebig laufen ?? Kein normaler Mensch, aber vielleicht Dämon?? Wer weiß das schon genau.

Es verging die Zeit in der Sango und Miroke darüber fachsimpelten was sie alles mit einem Auto machen könnten.

Kagome sah aus als würde sie ihnen zu hören doch dem war nicht so ihre Gedanken schweiften völlig von dem Thema ab. Zu einem Thema welches von viel größerer Wichtigkeit war.

, Wir haben nun schon fast den ganzen Juwel wieder zusammenbekommen und was ist wenn wir ihn haben? Was wird dann aus uns? Ich werde zurück in meine Zeit müssen! Ich gehöre hier nicht her!Wir werden dann wohl getrennte wege gehen müssen.Und das nun da wirdie Welt kann ganz schön ungerecht sein!! Sie werden mir alle fehlen...-...und was ist wenn wir das hier gar nicht überleben? Es ist doch klar das Naraku den letzten Splitter haben wird oder sucht. Und nach allem was ich über ihn weiß, wird er ihn vor uns haben und nicht kampflös geben...', dachte Kagome.

Das Mädchen bemerkte nicht das sie nicht die einzige war die über den Juwel der vier Seelen nachdachte. Inuyasa der am Kopf der Bande lief dachte im selben augenblick über das selbe nach. Was geschehen würde wenn sie den Shikon no tama gefunden hatten.

,...wird sie dann weggehen?? Ich wünschte nicht...ich will nicht nochmal ein Mädchen verlieren das ich liebe!! Aber wenn sie geht werde ich sie nicht aufhalten können...Kagome...werden wir ein ähnliches ende nehmen wie Kikyo und ich vor 50 Jahren? Ich wünschte es wäre nicht so....KAGOME!!!!!!!' der Hundedämon drehte sich kurz zu ihr um. Sie schien in Gedanken er fragte sich worüber sie wohl dachte,

vielleicht an ihn? Oder darüber wie es nun weiterging? Er wusste es nicht und fragen konnte er nicht, nicht vor den Anderen.

Die fünf waren nun wieder an einem Wald angelangt. Die Sonne neigte sich schon gegen Westen und tauchte ein kleines Dorf, ihnen gegenüber, in einen rötlichbläulichen Schimmer. Dieses Dorf kannten sie es war das Dorf in dem alles Begonnen hatte das Dorf in dem Kaede die Schwester Kikyos lebte. Die fünf Freunde einigten sich darauf sie zu besuchen und bei ihr zu übernachten.

Langsam schritten sie ins Dorf ein und wurden von ein paar Dorfbewohnern, die sie kannten fröhlich begrüßt.

Kagome begrüßte jeden mit einem nicken, Handschlag oder einem lauten Hallo.

Inuyasha nickte nur und die Anderen Drei sagten gutgelaunt Abend zu jedem den sie trafen.

Schließlich kamen sie zu Kaede die auf einer Treppe in vor ihrem Haus sah und sie mit einem lächeln begrüßte. Kaum waren sie da gewesen stand sie auf.

>> Na lasst ihr euch auch mal wieder blicken? Wie geht es euch habt ihr den Shizu no tama schon vollständig?<<, sprudelte es aus ihr heraus.

>> Nein ein Splitter fehlt noch und wir wissen nicht wo er sein könnte! Aber wahrscheinlich hat ihn Naraku schon vor uns und wird selbst bald hier auftauchen, weil er den anderen Splitter braucht, den wir schon fast wieder zusammengesetzt haben.<<, erklärte Miroke.

Kaede wollte begeistert den fast ganzen Shizu no tama sehen. Kagome faste unter ihr T-shirt und zog ihn sich über den Kopf um ihn Kaede kurz zu geben. Diese bekam tränen in den Augen als sie ihn sah und drehte ihn vor ihren Augen hin und her, als könne sie nicht glauben das er fast wider ganz ist.

Nach einigen Minuten gab sie ihn Kagome zurück die sich den Anhänger wieder umband und unter ihrem T-shirt versteckte.

>>Ihr müsst sicher völlig erschöpft von eurer Reise sein ich mach euch mal was zu essen! Ihr wisst ja wo euer Zimmer ist!!<<, sagte Kaede und ging von danen um Essen zuzubereiten.

Die fünf machten sich unter dessen auf dem weg in ihr Zimmer in dem sie alle gemeinsam schlafen wollten.

Miroku ließ sich an einer Wand nieder und legte seinen Stab neben sich .Sango setzte sich neben ihn und hatte ihr Sachen abgelegt. Sie streichelte nun Kiara die unter Sangos streicheleinheiten zufrieden Schnurrte.

Shippo lief zu Kagome und machte besitzend vor Kagome platz immer Inuyasha im Auge, welcher auf der anderen Seite des Raumes saß und die Augen geschlossen hatte. Der kleine Fuchsdämon war wohl immer noch der Überzeugung, wenn er von Kagomes Seite weichen würde, dass Inu sie wieder küssen würde und das konnte er einfach nicht verantworten.

[als wenn der kleine Knirps Inuyasha davon abhalten könnte wenn es sein sehnlichster wunsch wär *gg*]

Doch Inuyasha sah im Moment nicht danach aus als würde er in nächster zeit ähnliches vorhaben dazu war er zusehr in Gedanken vertieft. Jedoch war er da nicht der einzige auch Kagome achtete nicht auf ihren Freund, sie grübelte fieberhaft über ein Lösung nach in der sie mit Inuyasha zusammensein konnte,aber....und das musste sie sich

schon bald eingestehen, es viel ihr keine ein. So oft sie es auch drehte und wendete Kagome kam immer wieder auf den Entschluss wenn sie den Shizu no tama zusammen hatte zurückzukehren müssen. Doch bei dem Gedanken daran ihre Freunde hier und vor allem Inuyasha verlassen zu müssen kamen ihr Tränen.

Schon nach wenigen Sekunden weinte sie in Strömen. Shippo der unmittelbar in ihrer Nähe saß entging dies natürlich nicht.

>>Kagome was hast du?<< , fragte er laut aufgebracht da sie weinend den Kopf auf die Knie gelegt hatte.

Nun wurden auch die Anderen auf sie aufmerksam. Der Halbdämon sah erschrocken hoch. Sein Blick ruhte auf ihr und sie wusste es, sie wusste er würde nicht kommen, aber das er sich Sorgen machte konnte sie spüren auch wenn er seinen Platz nicht verlassen hatte. Nun da aller Augen auf sie waren war ihr die ganze Angelegenheit ziemlich peinlich deshalb stand sie auf und rannte mit einem kurzen Blick zu Inuyasha der ihn erwiderte davon. Er hatte kurz genickt und sie wusste das er verstanden hatte. Sie wollte jetzt erst mal von niemandem gestört werden und erst recht nicht von ihm. Es tat ihm zwar weh aber er akzeptierte ihre Gefühle so blieb er da wo er war.

Und als Shippo Kagomes Namen ruffend hinterher wollte rief er laut:

>>SHIPPO!!!<<

Der kleine Fuchsdämon machte halt und drehte sich zu ihm um. Er sah ihn verständnislos an.

>> Lass sie alleine.<<

>>Wieso sollte ich? Hast du Tomaten auf den Augen sie ist sehr traurig!!<<, bemerkte Shippo mit etwas lauterer Stimme.

>>Ich habe es gesehen! ...und trotzdem tu mir...-nein. Tu ihr den gefallen und lass sie ein paar Minuten allein! Warum ist sie wohl rausgerannt? Sicher nicht weil sie zwei Sekunden später wieder von uns umringt werden will. Shippo ich bitte dich nochmal, gib Kagome die Zeit um über ihre Trauer hinweg zu kommen. <<

Shippo kehrte zurück zu Kagomes Rucksack und setzte sich hin. Es war das erste mal das der kleine Fuchsdämon einen Befehl von dem Halbdämon annahm ohne zu widersprechen oder seinen Widerspruch zu murmeln.

Miroku und Sango sahen ihn stumm an. Schließlich liesen sie doch von ihm ab und dachten sich ihren Teil.

, Er weiß warum sie weint...und er denkt genau wie sie über die Sache, was auch immer es sein mag...', dachte Miroku.

, Inuyasha...es muss ihm wirklich viel seiner Kraft kosten ihr nicht nachzulaufen. Wir wissen doch was du fühlst!...aber wenn es deine Entscheidung ist akzeptieren wir sie! Inuyasha...Kagome....wir werden eine Lösung finden.', dachte Sango und streichelte Kiara weiter.

Kagome rannte ohne nachzudenken zu dem Baum an dem Kikyū Inuyasha vor 50 Jahren gefesselt hatte. Einen Schritt vor ihm blieb sie stehen. Davor sank sie auf die Knie und weinte den Kopf in die Hände gestützt zusammen. Sie bemerkte nicht die Schritte hinter sich. Deshalb redete sie laut über ihren Kummer.

>>Wieso? Wieso kann ich nicht in dieser Zeit gebohren sein? Ich will hier bleiben aber das geht nicht. Wenn wir den Juwel der vier Seelen wieder zusammen haben werde ich zurückkehren müssen und ich weiß nicht wie ich es überleben soll!! ...Inuyasha!!!<<

Wieder weinte Kagome, sie weinte ihren Kummer der vergangenen Tage aus.

Plötzlich umschlangen sie zwei Arme und sie wurde an einen weichen Körper gedrückt, welcher einen leichten Geruch von Pfirsich mit sich trug.

>>Nicht weinen meine Kleine. Damit machst du es nur noch schlimmer! <<, sprach die etwas raue aber weiche Stimme.

>>...Kaede...<<

Die alte Frau lies sie los. Kagome drehte sich auf den Knien sitzend um und sah sie an. Ihre Augen waren voll mit Tränen und die Frau vor ihr verstand.

Kaede nahm ihr Gesicht in die Hände sodass Kagome sie ansehen musste. Das Mädchen wusste das nun eine Rede kommen würde, sie konnte sich aber beim besten Willen nicht vorstellen was sie ihr zu sagen hatte, da sie es nicht hören wollte. Außerdem wie könnte Kaede ihr schon helfen?

>>Ich weiß das du nun lieber alleine wärst aber bevor ich dich alleine lasse hör mich bitte an. Ich weiß das ich dir nicht helfen kann. Und auch keine andere Lösung parat habe für dein Problem...wofür ich mich entschuldigen möchte. Aber einen Rat möchte ich dir geben. Du liebst ihn und er dich. Willst du das er eine traurige Kagome in Erinnerung hat? Eine die nie glücklich war und immer gleich losweinte wenn sie ihn ansah? [tja er ist wirklich zum heulen! *gg*] ..Ich bezweifle es. Denk darüber nach so wie du ihn als den in deiner Erinnerung behalten willst als den ,den du liebst so will er es auch....es wird euch so schon das Herz brechen mach es durch dein Weinen nicht noch schlimmer! Kagome....denk darüber bitte nach...brich ihm nicht völlig das Herz sonst wird er sein Leben lang traurig sein. Sonst kann er sich nicht mal an ein lächelndes Gesicht erinnern. <<

Mit diesen Worten stand Kaede auf und ließ das Mädchen aus der Neuzeit alleine. Mit ihren Gedanken.

,...'

>>KAEDE!<<

Hörte die Schwester ein rufen. Sie drehte sich um in Erwartung das Schlimmste. Doch was sie da sah hatte sie völlig aus dem Konzept.

Kagome stand mit ihrem sonstigen lächeln da und lief auf sie zu. Als sie bei ihr war fragte sie gut gelaunt:

>>Kannst du einen Vorkoster für das Essen gebrauchen? Ich meine nur für den Fall das es schlecht ist?? Also weißt du in solchen Dingen kann man nie vorsichtig genug sein!!<<

Kaede lächelte breit .

>>Ja. In der Tat, aber das du mir ja nicht alles weg isst!<<, sagte sie und schüttelte ihren Zeigefinger.

Kagome legte die Hände hinter den Rücken lächelte, steckte die Zunge etwas raus und meinte:

>>Ich wird mich hüten. Aber versprechen tu ich lieber nichts!!<<

Damit gingen die Beiden in Richtung Küche.

, Ich kann Inuyasha verstehen. Warum er sie wählte und nicht meine Schwester...Kagome ist wirklich das süßeste Mädchen was mir je untergekommen ist...ich werde sie vermissen!...', dachte die alte Dame.

In der Küche angekommen duftete es schon hervorragend nach Hähnchenkeule mit Klößen und einer Lecheren Soße. Kagome rannte mit einem kleinen Löffel in der

Hand, den sie sich vorher geholt hatte, zum Topf mit der Soße. Sie versenkte ihr Löffel darin hohlte ihn wider raus und kostete. Gerade in diesem Augenblick kam eine Stimme von draußen.

>>Kaede i-<< ,doch er brach ab.

Kagome drehte sich um immer noch den Löffel im Mund sah sie sich Inuyasha gegenüber. Dieser sah etwas aus den Latschen von ihr über Kaede zu dem Löffel in ihrem Mund der etwas soß an ihrem Kinn verteilt hatte.

Wenig später lief er lachend auf Kagome zu und wischte mit dem Daumen die Soße an ihrem Kinn weg, langsam und die Bewegung genießend.

>>Die Soße muss wohl wirklich lecker schmecken wenn du sgoar die Esmanieren vegisst. Darf ich mal?<< ,fragte er und nahm Kagome den Löffel aus dem Mund. Danach tauchte er ihn ebenfalls in die Soße und kostete.

Ohne mit der Wimper zu zucken fragte er:

>>Sag mal Kaede? Was wollt ihr Anderen den eigentlich Essen?<<

Kurz herrschte stille doch dann rief Kagome laut aus:

>>Untersteh dich ja!! Ich will davon auch was ab!! <<

Kaede sah gutmütig drein. Dann ging sie zum Herd um die Hünchen zu wenden. Mit schnellen geübten Bewegungen war dies bald gemeistert.

>>Mach euch mal keine Sorgen!! Ich hab soviel essen gemacht das ihr glatt 10 Tage nichts mehr essen werdet! <<

inuyasha und Kagome beugten sich gleichzeitig über das Essen und sagten übereinstimmend:

>>Naja nicht ganz. Las mal Miroku mit seiner schussligkeit die hälfte verschütten, Sango etwas an Kiara verfüttern und Shippo den Vielfraß ran dann können wir uns glücklich schätzen wenn wir heute satt werden!!<<

Kaede brach in schalendes Gelächter aus welches mit einem empörten räuspern beantwortet wurde.

>>Wer ist hier ein Vielfraß?? Du isst doch mir immer das essen weg!<< ,kam von Miroku.

>>Und Kiara bekommt ja wirklich auch nicht mehr as sie schafft.<<

>>Außerdem wer sagt hier den bitte das ich schusselig bin? Hm?<<

Kagome, Sango, Kiara, Shippo und Inuyasha sahen ihn an auch Kaede sah ihn an ,dann lies Sango verlauten:

>>Alsp zugegeben das stimmt. Las mal ein Mädchen kurz den Rock hochrutschen während du vorbeiläufst und schon ist die hälfte weg!! ..Lustmolch du!!!<<

Der Rest nickte zustimmend. Der Prister ließ sich daraufhin bockig auf einen Sitz nieder und verschränkte die Arme während die Anderen lachend mit dem Essen begonnen. Doch schnell war auch bei ihm die Wut verloren und alle schlugen sie deftig zu, immer in dem Hinterkopf darauf achtend etwas vom essen abzubekommen. Zum schluss riefen Kagome und Inuyasha wie aus einem Munde aus:

>>Kaede, wenn du sonnst auch recht oft nervst,mit deinen Altklugen redenm aber kochen kannst du!!<<

>>Altklug? Ihr wollt doch wohl nicht behaupten das euch meine Reden nicht geholfen haben.!!<<

Kagome sah bedrückt weg und Inuyasha wurde kleiner.

>>..naja weißt du weniger ist oft mehr!!<<, sate Kagome.

Damit hatte sie Kaede so richtig in fahrt gebracht. Diese saß mit rotem Kopf da und hatte die Lippen beleidigt gestürzt.

Die Fünf Freunde lachten los.

, Wenn es doch nur ewig so bleiben könnte!!', dachte Inuyasha dem immer das selbe im Hinterkopf schwebte.

, Kaede...du hast recht!!', dachte Kagome.

~~~~~ FORTSETZUNG FOLGT ~~~~~

Also so wie es aussieht muss ich mein Kommentar vom Letzten Kapitel wohl noch mal zurücknehmen! Werden doch noch mal Kapitel kommen. Ich kann noch nicht sagen wieviel und ob es mehrere sind aber Zwei werden es auf jeden fall noch sein!! [tja ich bin halt auch nur ein Mensch \*sich nicht wirklich sicher sein und im Spiegel genau betrachten\* ] Also man sieht sich. Eure treati!!!

;-)